

Bewerbung

Liebe Freund*innen!

Im Mai nächsten Jahres wählen wir in NRW einen neuen Landtag. In der Städteregion Aachen gibt es vier Wahlkreise, die wir am 17.06.2021 auf unserer Kreismitgliederversammlung besetzen. Ich möchte Eure Kandidatin im Direktwahlkreis Aachen I sein und bewerbe mich zudem um das 1. quitierte Votum.

Mein fachpolitisches Paket, das ich mir für den Landtags NRW geschnürt habe, besteht aus der **Struktur- und Wirtschaftspolitik** sowie der **Gleichstellungspolitik**. Mir ist es ein echtes Anliegen, die sozialen und ökologischen Aspekte des Strukturwandels fest im Blick zu haben. Denn für mich ist klar: **Das 1,5 Grad Ziel von Paris muss der Maßstab unseres politischen Handelns sein.** Und NRW braucht ein Paritätsgesetz, um die politische Repräsentanz von Frauen sicherzustellen.



Im Rahmen des überfälligen Ausstiegs aus der Kohleverstromung ist es unsere Aufgabe, den hart errungenen gesellschaftlichen **Konsens der Kohlekommission konsequent umzusetzen** und nicht, wie die schwarz-rote Bundesregierung im Sommer 2020 beschlossen hat, den Ausstieg aus der Kohleverstromung weiter zu verzögern.

Es gibt keine energiewirtschaftliche Notwendigkeit für Garzweiler! Die Hängepartei für die Dörfer Beverath, Keyenberg, Kuckum, Lützerath sowie Ober- und Unterwesterich muss ein Ende haben. Wir brauchen soziale und ökologische Zukunftsvisionen für die Region und keine rückwärts gewandte Leitentscheidung zur Braunkohle, wie sie von der schwarz-gelben Landesregierung im März 2021 bekanntgegeben wurden.

Erneuerbaren Energien müssen ausgebaut werden, wir müssen den von Bund und Land verordneten Ausbaustopp aufheben.

Mit den Mitteln des Strukturstärkungsgesetzes muss die Gestaltung des Strukturwandels im Rheinischen Revier zu einer klimaneutralen Region gestemmt werden. Die Mittelvergabe muss an klare **Qualitätskriterien** gebunden sein, die sich am Ziel der Klimaneutralität orientieren.

Die Landesregierung hat mit der Leitentscheidung und mit dem im April 2021 unterzeichneten Revierpakt, der ja einen regionalen Konsens darstellen sollte, die Chance zur Befriedung des Konflikts um die Braunkohle vertan.

Ein **Strukturwandel im Rheinischen Revier** als vielzitierte „Jahrhundertchance“ braucht eine klare sozial-ökologische Ausrichtung. Dafür möchte ich mich im Landtag NRW ab 2022 stark machen.

Und für ein weiteres Thema werde ich mich im Landtag NRW stark machen:

Im Frühjahr haben die Fraktionen von Grünen und SPD im Landtag den Entwurf für ein Paritätsgesetz vorgestellt, eine Initiative die ich von ganzem Herzen unterstütze. In all den Ausschüssen und Kommissionen in denen ich unterwegs sein darf, sind Männer in der Mehrheit. Ich bin Feministin und möchte im Landtag NRW meinen Beitrag für ein **Paritätsgesetz** leisten und eine laute Stimme für die **Repräsentanz von Frauen in der Politik** sein.

Anfang der 2000 Jahre bin ich zu den Grünen gekommen, seit 2012 bin ich intensiv-grün unterwegs, seit 2014 kommunalpolitisch mit wirtschaftspolitischen Schwerpunkt. Ich bin Mitglied im Städteregionstag Aachen. Über dieses Mandat bin ich Mitglied des Regionalrats bei der Bezirksregierung Köln, also an der Schnittstelle von Kommunal- und Landespolitik tätig. Ich möchte im Landtag meinen Beitrag zu einer politischen Rahmensetzung leisten, die eine klare grüne Handschrift trägt und mit einer neuen, grooßen grünen Fraktion Politik machen, die den Strukturwandel in unserer Region sozial und ökologisch im Blick hat, die zukunftsorientierte Arbeitsplätze schafft, eine klimaneutrale Wirtschaft ermöglicht und das Land NRW geschlechtergerecht gestaltet.

Es wäre mir eine Ehre und ein außerordentliches Vergnügen den Direktwahlkreis Aachen I mit Euch zusammen zu gewinnen und bitte um Eure Unterstützung, mich mit dem 1. quotierten Votum aus dem KV Aachen auszustatten.

Ich bin Jahrgang 1968 und Politikwissenschaftlerin. Als Dienstleiterin im Bereich Technologie- und Wissenstransfer bin ich an der RWTH Aachen tätig gewesen. Mit meiner Familie - ich bin verheiratet und habe 2 erwachsene Kinder - habe ich einige Jahre in Kalifornien gelebt und konnte dort im Ehrenamt Einblicke in eine große Schulverwaltung für 40.000 Schüler*innen gewinnen. Nach unserer Rückkehr nach Aachen habe ich bei einer Agentur für gesellschaftspolitische Kampagnen gearbeitet. Derzeit bin ich Mitarbeiterin von Oliver Krischer MdB - in seinem Aachener Wahlkreisbüro. Ich liebe Wasser in allen Formen, den Norden, Tee & Kaffee, das Meer - insbesondere die Küste Kaliforniens - und die Berge, fahre leidenschaftliche gerne Fahrrad, genieße unseren Garten, das Leben im Dreiländereck und kann nicht ohne Bücher und Kunst sein.

Eure Katrin